

DIE MÖGLICHEN ANWENDUNGSGEBIETE

Die Eigenbluttherapie (PRP) wird in der Orthopädie und Sportmedizin bei allen akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates angewendet, unter anderem bei

- Arthrose & Arthritis
- Sehnen- und Bänderreizungen
- Bänderzerrungen
- Bändereinrisse
- Muskelzerrungen
- Muskelfaserrisse
- Sehnenscheidenentzündung
- Schleimbeutelentzündungen
- Bandscheibenvorfällen
- Zur Unterstützung der Wundheilung nach operativen Eingriffen

BEHANDLUNGSDAUER UND KOSTEN

In der Regel muss die Behandlung 3-5 mal durchgeführt werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Behandlungen beträgt 1 Woche. In Einzelfällen kann die Behandlungsfrequenz abweichen. Bitte beachten Sie, dass diese Leistung in der Regel von der gesetzlichen Krankenkasse nicht gezahlt wird.

WAS SIND DIE VORTEILE DER THERAPIE?

- Therapie durch körpereigene Heilungskräfte
- Ohne Fremdstoffe, Medikamente
- Schonende Behandlung
- Sehr gute Verträglichkeit
- Schnelle Wirkung
- Ambulante Anwendung
- Schnelle Behandlungszeit: Mittels eines speziellen Zentrifugationsverfahrens ist das körpereigene Blutkonzentrat innerhalb von 10 Minuten einsatzbereit
- Anwendung mit hoher Sicherheit: Das Spritzen-Doppelkammersystem ermöglicht sowohl eine sterile Blutentnahme als auch eine sterile Injektion



Sie haben noch Fragen?
Gerne beraten wir Sie.
Vereinbaren Sie mit
uns einen Termin.

KONTAKT

Theodor-Heuss-Anlage 2 • 68165 Mannheim



Leininger Straße 49 • 67067 Ludwigshafen



T 0621 / 71 76 67 00

F 0621 / 71 76 67 01

M info@neos-praxis.de

W www.neos-praxis.de

neos
praxis

DIE HEILKRAFT DES EIGENEN BLUTES

Facharztpraxis für
Orthopädie | Unfallchirurgie
Chirurgie | Sportmedizin

EIGENBLUTTHERAPIE
(PRP)

DIE HEILKRAFT DES EIGENEN BLUTES NUTZEN

Die Eigenbluttherapie ist eine gut verträgliche und medikamentenlose Methode zur gezielten Behandlung u.a. von Arthrosen, kleinflächigen Knorpelschäden sowie chronischen Schmerzen. Diese Methode kann auf eine lange Tradition zurückblicken, bereits im alten Ägypten war die heilende Wirkung des eigenen Blutes bekannt und in der chinesischen Medizin etablierte sich eine frühe Form der Eigenbluttherapie. Auch heute noch bewährt sich die Methode in der Orthopädie & Sportmedizin. Viele Leistungssportler schwören auf die Eigenbluttherapie, deren Wirksamkeit immer mehr durch wissenschaftliche Studien belegt wird.



WIE WIRKT DIE EIGENBLUTTHERAPIE?

Grundlage dieser Methode ist die Erkenntnis, dass unser Blut körpereigene, biologische Heilmittel - sogenannte Wachstumsfaktoren - enthält, die bei Verletzungen und Entzündungen den Heilvorgang positiv beeinflussen.

Die Wachstumsfaktoren werden von Blutplättchen (Thrombozyten) am Ort der Verletzung bzw. Entzündung ausgeschüttet und unterstützen hier die Heilung und Regeneration des Gewebes.

WIRKUNG DER WACHSTUMSFAKTOREN

✓ **REGENERATIV**

ENTZÜNDUNGSEMMEND ✓

✓ **SCHMERZLINDERND**

ZELLWACHSTUMSFÖRDERND ✓



WIE ERFOLGT DIE ANWENDUNG?

Durch die Eigenbluttherapie kann der beschriebene Effekt verstärkt und gezielt eingesetzt werden: Dem Patienten wird hierbei eine kleine Menge Blut aus der Armvene entnommen, das anschließend durch Zentrifugieren in seine Bestandteile getrennt wird. Der Teil des Blutes, der die Blutplättchen enthält (plättchenreiches Blutplasma, PRP), wird in konzentrierter Form in das Gelenk oder die betroffene Region injiziert. Durch die Anreicherung der Thrombozyten an der erkrankten Stelle werden vermehrt Wachstumsfaktoren freigesetzt und somit die Heilwirkung verstärkt.

1. Mazzocca A et al: The positive effects of different platelet-rich plasma methods on human muscle, bone, and tendon cells. The American Journal of Sports Medicine. 2012; 40(8): 1742 - 9, 2. Mazzocca A et al: Platelet-rich plasma differs according to preparation method and human variability. Journal of Bone & Joint Surgery. 2012; 94(4): 308 - 316 3. Smith PA: Intra-articular Autologous Conditioned Plasma Injections Provide Safe and Efficacious Treatment for Knee Osteoarthritis. The American Journal of Sports Medicine. 2016;44(4):884-91 4. Cerza F et al: Comparison between hyaluronic acid and platelet-rich plasma, intra-articular infiltration in the treatment of gonarthrosis. The American Journal of Sports Medicine. 2012;40(12):2822-7 5. Cole BJ et al: Hyaluronic Acid Versus Platelet-Rich Plasma: A Prospective, Double-Blind Randomized Controlled Trial Comparing Clinical Outcomes and Effects on Intra-articular Biology for the Treatment of Knee Osteoarthritis. The American Journal of Sports Medicine. 2017;45(2):339-46